

## Die Referent/innen

### Dipl.-Psych. Dr. Sibylle Friedrich

Fortbildungen und Projektbegleitungen,  
wiss. Mitarbeiterin der Universität Hamburg

### Dipl.-Soz.Päd. Karin Jeschke

Supervision (DGSv), systemische Beratung und  
Fortbildungen in freier Praxis

### Dipl.-Psych., MA Dr. Thomas Möbius

Praxisbegleitung und -forschung, Fortbildung  
und Supervision, Geschäftsführer *isp*

**Dauer:** ca. 12 Monate

**Kosten:** 1.650,00 €

### Veranstaltungsort:

„Altes Haus“  
Beim Rauhen Hause 21  
22111 Hamburg

## Anmeldungen an:

*isp*

Dr. Thomas Möbius  
Horner Weg 170  
22111 Hamburg  
E-Mail: [moebius.isp@rauheshaus.de](mailto:moebius.isp@rauheshaus.de)

### Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis (*isp*) gemeinnützige GmbH

#### Bürozeiten

Montag bis Freitag  
09.00 – 13.30 Uhr

Tel.: 040 / 65591-244 und -243  
Fax: 040 / 65591-297

E-Mail: [isp@rauheshaus.de](mailto:isp@rauheshaus.de)  
Homepage: [www.soziale-praxis.de](http://www.soziale-praxis.de)

#### Bankverbindung

Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto-Nr. 1077 240 883

*isp*

## Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis

### Fortbildungsreihe

## RessourcenCoach

## Die Fortbildung

Die aktuelle Entwicklung Sozialer Arbeit, psychosozialer Beratung und Rehabilitation fordert dazu heraus, noch stärker als bisher die Selbsthilfepotenziale der Klient/innen und ihre individuellen Unterstützungsressourcen zu erkennen, zu fördern und professionell in die Hilfestaltung einzubinden. Voraussetzung dafür ist ein konsequent ressourcenorientierter Blick der „Hilfesysteme“ auf die Klient/innen und ihre Lebenswelten sowie ein systematischer Einsatz entsprechender Methoden und Instrumente.

Eine ressourcenorientierte Hilfe bedeutet für die Praxis im Besonderen:

- ▶ Die professionelle Haltung und die Rolle gegenüber den Klient/innen verändern sich.
- ▶ In die Hilfeplanung und -gestaltung muss der Ressourcenansatz stärker als bisher integriert werden.
- ▶ Die Ziele der Hilfe und der Beratung müssen überdacht und gegebenenfalls neu definiert werden.

## Die Ziele und Zielgruppe

Die Fortbildungsreihe „RessourcenCoach“ vermittelt notwendigen Fachkompetenzen für ressourcenorientiertes Arbeiten mit Klient/innen und deren Umfeld und qualifiziert darüber hinaus im Hinblick auf eine Vermittlung des Fachwissens an Kolleg/innen und andere kooperierende Fachkräfte. Wir verstehen damit den „RessourcenCoach“ in einem doppelten Sinne: Einerseits ist er/sie Coach und Begleitung der Klient/innen und unterstützt diese im Selbsthilfeprozess. Andererseits kann er/sie auch im Team oder in der Einrichtung als „Multiplikator“ die Kolleg/innen bei der Entwicklung eines ressourcenorientierten Blicks praktisch unterstützen.

Die Fortbildung zum „RessourcenCoach“ richtet sich an alle Berufsgruppen der Arbeitsfelder Sozialer Arbeit, psychosozialer Beratung, Gesundheitsförderung und Rehabilitation, die unmittelbar mit Klient/innen arbeiten.

## Die Fortbildungsmodule

Die Fortbildung umfasst insgesamt 15 Tage verteilt auf sechs zwei- bzw. dreitägige Module sowie zwei eintägige Veranstaltungen. Fortbildungsbegleitend sollen daneben eigene Praxisprojekte bearbeitet werden.

**Modul 1:** Einführung in die theoretischen und methodischen Grundlagen (2 Tage)

**Modul 2:** Systemische und lösungsorientierte Soziale Arbeit und Beratung (2 Tage)

**Modul 3:** Formen sozialer Unterstützung – die Arbeit mit Netzwerken (2 Tage)

**Modul 4:** Individuelle Kompetenzen und Fähigkeiten als Ressourcen (2 Tage)

**Modul 5:** Integration des Ansatzes in die Arbeitsfelder der Teilnehmer/innen (2 Tage)

### Projektpräsentation:

Vorstellung der individuell erarbeiteten Praxisprojekte (1 Tag)

**Modul 6:** Coaching in der Praxis (3 Tage)

### Abschlusskolloquium:

Zertifizierung (1 Tag)